



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Niederneukirchen
Bauamt
Dorfplatz 1
4491 Niederneukirchen

Datum: 02.07.2026
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-21349832

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26070590

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Niederneukirchen
Kundennummer: 6206650
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001

Leiterin der Inspektion: Dr. Karoline Schmid

Rechnungsempfänger: Gemeinde Niederneukirchen, Dorfplatz 1, 4491 Niederneukirchen
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Niederneukirchen, Amtsleitung
Gemeinde Niederneukirchen, Bauamt



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Bohrbrunnen Hochbehälter Ruprechtshofen, Hochbehälter Ort		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in 20 m Entfernung von der Wolfener Landstraße, Kreuzung Haberfellnerberg. Einzugsgebiet: Siedlungsgebiet Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einer Quelfassung, zwei Quellsammelschächten mit einem Pumpenhaus, drei Unterwasserpumpen und einem zertifizierten UV-Gerät. Für die Wasserspeicherung gibt es zwei Hochbehälter: Hochbehälter Ort mit 2 Kammern (je 100 m³ Fassungsvermögen) Hochbehälter Ruprechtshofen (2 Edelstahlzylinder mit je 300m³ Fassungsvermögen). Direkt neben dem Pumpenhaus befindet sich ein Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 20m. Ein weiterer Bohrbrunnen und ein Tiefbehälter Mayrbäuerl wurden neu errichtet. Dieses Wasser wird über eine Entmanganung und danach durch 2 Aktivkohlefilter zu einer UV-Anlage in den Tiefbehälter gepumpt - das Wasser wird derzeit noch nicht ins Netz gespeist. UV-Gerät: Hersteller/Typ: Wedeco / Spektron 25 Referenzbestrahlungsstärke [W/m²]: 139 Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss [W/m²]: 62,3 UV-Transmission [%] (Messgeräte vor Ort): 80,2 max. zulässiger Durchfluss bezogen auf die Mindest-UV-Transmission [m³/h]: 12,7 Mindest-UV-Transmission bezogen auf den max. zulässigen Durchfluss [%]: 11,0 letzter Austausch der UV-Lampe(n): April 2026 aktuelle Betriebsstunden der UV-Lampe(n): 1679 ÖVGW-Zertifikat vorhanden: Ja		1
Verteilte Wassermenge	250,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Neuerrichtung: - Bohrbrunnen Mayrbäuerl mit einer Entmanganung, 2 Aktivkohlefilter und einem UV-Gerät - Tiefbehälter Mayrbäuerl - Das Wasser wird noch nicht in das Versorgungsnetz eingespeist		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	139,00 W/m ²		2
UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort	80,20 %		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	Spektron 25		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26070590-001

Externe Probenkennung: T26-00486.9
Probe eingelangt am: 10.06.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Probegahn unmittelbar nach UV - Desinfektion
Probstellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 09.06.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Untersuchung von-bis: 10.06.2026 - 02.07.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,94	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	749	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26070590-002

Externe Probenkennung: T26-00486.10
Probe eingelangt am: 10.06.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Probehahn Quelfassung und Brunnen - Zulauf Pumpwerk, vor UV - Desinfektion
Probestellen-Nr.: 01

Probenahmedatum: 09.06.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer

Untersuchung von-bis: 10.06.2026 - 02.07.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,92	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	749	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					7
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	84			%		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,768			m-1		13
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,06			mmol/l		15
Gesamthärte	22,8			°dH		15
Carbonathärte	17,0			°dH		15
Säurekapazität bis pH 4,3	6,1			mmol/l		15
Calcium (Ca)	113			mg/l		15
Magnesium (Mg)	30,5			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		16
Nitrat	27		max. 50	mg/l		17
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		18
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		19
Chlorid (Cl-)	37	max. 200		mg/l		17
Sulfat	54	max. 250		mg/l		17
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		20
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		20
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		20
Kalium (K)	1,8			mg/l		20
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26070590-003

Externe Probenkennung: T26-00486.11
Probe eingelangt am: 10.06.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Auslauf Bereich Stichstrang Kühholz - Hochzone, Kirchholz 2, Küche
Probestellen-Nr.: 03

Probenahmedatum: 09.06.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 10.06.2026 - 02.07.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	15,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,06	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	722	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					7
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	2,04		max. 3,00	µg/l		21
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,35		max. 3,00	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	17	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26070590-004

Externe Probenkennung: T26-00486.12
Probe eingelangt am: 10.06.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Auslauf Ortschaft Unteregelsee - Hochzone, Unteregelsee 1, Küche
Probestellen-Nr.: 04

Probenahmedatum: 09.06.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 10.06.2026 - 02.07.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	16,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,07	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	722	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	22	max. 100		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	2	max. 20		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Alfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 16.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 17.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 18.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 19.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 21.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 22.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 23.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausgleich ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Entnahmestelle "Auslauf Bereich Stichstrang Kühholz - Hochzone, Kirchholz 2, Küche" (Probenummer: 26070590-003) folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

Nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methyldesphenyl < AW

Für "nicht relevante Metaboliten" wird vorsorglich jeweils eine Konzentration im Trinkwasser (Aktionswert [AW]) vorgeschlagen, bei deren Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Die bislang bewerteten "nicht relevanten" Metaboliten sind im Anhang des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010), bzw. im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) veröffentlicht.

Für die o.g. "nicht relevanten" Metaboliten wird in den zitierten Quellen ein Aktionswert von 3,0 µg/L genannt.

Wenngleich der Aktionswert für Chloridazon-Desphenyl im vorliegenden Befund unter dem Aktionswert liegt wird - insb. da bereits im Rahmen diverser vorangegangener Untersuchungen Konzentrationen dieses nicht relevanten Metaboliten im Bereich des Aktionswertes bzw. auch Überschreitungen des Aktionswertes festgestellt wurden - nach wie vor regelmäßige Kontrolluntersuchungen des Rohwassers sowie repräsentativer Proben aus dem Leitungsnetz auf den Parameter Chloridazon-Desphenyl dringend angeraten, um die zeitliche Entwicklung der Konzentration engmaschig zu überwachen und gegebenenfalls rechtzeitig entsprechende Maßnahmen (z.B. Mischen mit unbelastetem Wasser, Aufbereitung des Rohwassers) setzen zu können.

Allgemein wird darauf hingewiesen, dass bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden sollte, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	htqdrYXMw1S5U3WfMxY39IDa2r0RSs0yWEst00duarryGr29Q54jpnZd/Hja1FvbtYKSxNm/bhQfGb5gHSaw0Z/I6IZl7U4N3X16/20GSKgc668KGFjGamwYLGilgQoEsZ3t9oQCB1mdYuzVvMgfHaZKEkgWfW2vyd0mmHasurxyV4zzHpqXDqogj8Rh9B8EFMU06ZwFAX1Zzdz0WiCo/8bl9zmysfKtmxtmoRt0JTa1vEAdkt0YPUPS7kIQDdEW3m5ZJknp/rLXIMf6vUmahemeTL9Qx7jdZ1mdl6268FPQd05ZCqTzm0EckozljU00ac43G5pgBV9U/t6cz08lwzV2R+mQVVD9Ga8fqf77qTDU1Sj3/ZX0W2lPezS0wMLtcUpuHD78lAJsDjpmgzHTPrAlmZswjJ3kb0Ffct1yFFzU9JtohdkyC/rFpSYbZXdq7M09UGCttKp5A8DMBepLXqmfGcg3s+lusxblj2WIJGjsMZ+hiT/LevphEa3JZUEP/iTpgUXeuLI6a0QZZW0qhBjqSgnmws9/N6eT7Vcr0XdmLAQkpUzbcmed0Qswi9KR3vjZbkGUxYui4DVMdHkthvlaEBcxLtgVRXZCP5mIv1t837qaMC2VQStIrd90bqhJDU+Jb1RJPU9pXuziTkQxrAYhhdMF2QV65a3SDFwn674=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-07-02T10:51:56Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	